

Das aktuelle Foto

28. Juli 2023



Dr. Melanie Maas-Brunner, Mitglied des Vorstands und Standortleiterin Ludwigshafen der BASF SE, und Jutta Steinruck, Oberbürgermeisterin Stadt Ludwigshafen (von rechts) auf der Gedenkfeier auf dem Ludwigshafener Hauptfriedhof. Foto: BASF

Gedenken zum 80. Jahrestag des Explosionsunglücks 1943 und zum 75. Jahrestag des Explosionsunglücks 1948

Am 28. Juli 1948 kam es auf dem Werksgelände in Ludwigshafen zu einer Explosion. 207 Menschen verloren dabei ihr Leben. 3.818 Personen wurden verletzt, rund 500 davon schwer. Fast auf den Tag genau fünf Jahre zuvor, am 29. Juli 1943, verloren bei einer weiteren Explosionskatastrophe 64 Menschen ihr Leben, darunter 17 Zwangsarbeiter. 526 Personen wurden verletzt.

Vertreter von BASF und der Stadt Ludwigshafen gedachten heute gemeinsam der Opfer der beiden Explosionskatastrophen. Die beiden Veranstaltungen fanden auf dem Hauptfriedhof Ludwigshafen und auf dem Friedhof Friesenheim statt.

„Heute gedenken wir der Opfer, die bei zwei Explosionen auf unserem Werksgelände ihr Leben verloren. Beide Unglücke sind im kollektiven Gedächtnis der Region und der BASF fest verankert“, sagt Dr. Melanie Maas-Brunner, Mitglied des Vorstands und Standortleiterin Ludwigshafen der BASF SE. „Es ist unsere Pflicht und mir persönlich ein Anliegen, zurückzublicken. Denn wir müssen uns erinnern – an die Opfer, an das Leid und die großen Schäden. Die Unglücke von damals, aber auch jeder andere Unfall, der sich in einem BASF-Werk ereignet, ist für uns eine eindringliche Mahnung. Wir müssen in der chemischen Industrie immer mit äußerster Umsicht arbeiten. Und wir müssen alles Erdenkliche dafür tun, damit solch ein Unglück nicht wieder geschieht.“

Weitere Informationen und Zeitzeugenberichte zu den Ereignissen finden Sie hier: [Explosion 1948 \(basf.com\)](https://www.basf.com)